

Rückkehr der Gräfin Revertera. Nach siebenmonatigem Aufenthalte in Rußland.

Nach siebenmonatelangem Aufenthalte in Rußland ist Sonntag Gräfin Anna Revertera hier eingetroffen. Sie hatte gemeinsam mit Gräfin Forgach-Rosty und Frau v. Michalskowska am 10. November v. J. Wien verlassen, um als Delegierte vom Roten Kreuz die Gefangenenlager in europäischen und asiatischen Rußland zu besuchen.

Gräfin Revertera war die Aufgabe zugewiesen, die in den Gefangenenlagern Ost Sibiriens bis Wladivostok untergebrachten österreichisch-ungarischen Offiziere und Mannschaften zu besuchen, und sie hatte damals die weiteste Strecke und die größte Zahl von Lagern zu besichtigen. Aus diesen Gründen währte ihr Aufenthalt in Rußland nahezu sieben Monate, während die beiden anderen Missionsdamen bereits Mitte März dieses Jahres in Wien anlangten.